

Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen haben bei der Gemeinde Villigen ein Gesuch um ordentliche Einbürgerung gestellt:

Enes Livadic (m), geb. 2004, Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in 5233 Stilli, Widumstrasse 2

Femi Ajrulovski (m), geb. 2003, Staatsangehörige von Italien, wohnhaft in 5234 Villigen, Wiesenweg 1

Matthias Wagner (m), geb. 1966, Staatsangehöriger von Deutschland, wohnhaft in 5234 Villigen, Hauptstrasse 64

Jede Person kann innert 30 Tagen seit der amtlichen Publikation dem Gemeinderat eine schriftliche Eingabe zu den Gesuchen um ordentliche Einbürgerung einreichen. Diese Eingaben können sowohl positive wie negative Aspekte enthalten. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfließen lassen.

Personelle Veränderungen bei den Gemeindewerken

Dölf Erdin hat sich nach 15 Jahren als Leiter der Gemeinde in Villigen für einen Stellenwechsel entschieden und sein Anstellungsverhältnis per 30. November 2026 gekündigt. Die Gemeinde konnte von seinem umfassenden Fachwissen und seiner Erfahrung sehr profitieren. Zahlreiche Grossbauprojekte wie das Reservoir Cheestel, die Sanierung der Kantonsstrasse inkl. Werkleitungen und die Sanierung von verschiedenen Gemeindestrassen hat er neben dem umfangreichen Tagesgeschäft stets kompetent und engagiert begleitet.

Die Stelle wird in den nächsten Tagen auf den gängigen Plattformen öffentlich ausgeschrieben.

Waldbrandgefahr

Am 26. August 2026 wurde eine erneute Lagebeurteilung der Gefahr von Waldbränden vorgenommen. **Seit Donnerstag, 27. August 2026 wurde die Waldbrandgefahrenstufe von 5 auf 4 (grosse Gefahr) heruntergestuft.** Die Niederschläge der letzten Tage haben im Kanton Aargau zu einer leichten Verbesserung der Lage in Bezug auf die Trockenheit geführt. Aufgrund der Niederschläge weisen die Bodenmessdaten wieder eine gesteigerte Feuchtigkeit auf - wenn auch auf tiefem Niveau. Im Wald gibt es aufgrund des verfrühten Laubfalls eine aussergewöhnlich grosse Menge an Brandgut.

Aus diesem Grund **gilt weiterhin ein bedingtes Feuerverbot.**

- Das Feuern aller Art im Wald und an Waldrändern (Mindestabstand zum Waldrand 50 Meter) ist im gesamten Gebiet des Kantons Aargau verboten. Davon ausgenommen sind Gas- und Elektrogrill.
- Im gesamten Gebiet des Kantons Aargau ist im Siedlungsgebiet und im Offenland Feuern in unbefestigten Feuerstellen verboten. Erlaubt ist die Verwendung von Kohle-, Gas- und Elektrogrill.

Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2027

Die Strompreise sinken über alle ECom-Vergleichskategorien

Die Strompreise der EV Villigen sinken 2027 über alle Tarifgruppen. Für Haushalte reduzieren sich die Jahreskosten um rund 11.9 Prozent. Für Gewerbekunden beträgt die Senkung sogar 16.8 Prozent. Tiefere Energiekosten und gesunkene Zuschläge gleichen die höheren Vorliegernetzskosten mehr als aus.

Ein Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 Kilowattstunden (ECom-Verbrauchsprofil H4) profitiert dadurch von einer Entlastung von rund 200 Franken pro Jahr. Dank dieser Preisanpassung rechnet die EV Villigen damit, dass ihre Strompreise 2027 unter dem schweizweiten Median liegen werden.

Die Netzkosten der EV Villigen steigen hingegen aufgrund markant gestiegener Vorliegernetzkosten. Dank der Auflösung von Überdeckungen aus den Vorjahren können die Netznutzungstarife, mit Ausnahme einer leichten Erhöhung bei den Leistungspreisen, auf dem aktuellen Stand belassen werden.

Umstellung auf einen Einheitstarif

Auf das Tarifjahr 2027 stellt die EV Villigen die bisherigen Hoch- und Niedertarife (HT/NT) bei den Netz- und Energietarifen auf einen einheitlichen Tarif (ET) um. Die historisch festgelegten Tarifzeiten bilden die heutigen Verbrauchs- und Einspeiseverhältnisse aufgrund der zunehmenden Nutzung von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen nicht mehr ausreichend ab. Dadurch können falsche Preissignale entstehen, beispielsweise wenn ein tiefer Nachtтарif den gleichzeitigen Betrieb vieler grosser Verbraucher begünstigt und damit neue Lastspitzen verursacht.

Der Einheitstarif gewährleistet zudem eine ausgewogene Gleichbehandlung aller Kundinnen und Kunden. Haushalte und Betriebe, die ihren Stromverbrauch aus betrieblichen oder persönlichen Gründen zeitlich nur

begrenzt verlagern können, werden gegenüber flexibleren Verbrauchern nicht benachteiligt. Mit der Umstellung schafft die EV Villigen somit ein einfaches, transparentes und den heutigen Gegebenheiten besser entsprechendes Tarifmodell.

Die Preise 2026 sowie die Preise ab 2027 sind auf der Webseite www.villigen.ch/verwaltung/download-online-schalter/ aufgeschaltet.

Häckseldienst

Zur Förderung der Eigenkompostierung findet am **Donnerstag, 15. Oktober 2026** ein Häckseldienst für das Baum- und Strauchschnittmaterial (kein Wurzelwerk) statt. Der Häckseldienst ist für die ersten 15 Minuten gratis. Pro weitere 5 Minuten sind CHF 10.00 zu bezahlen. Das Material ist geordnet auf dem Hausplatz, an gut zugänglicher Lage, bereitzustellen. Bitte nicht bündeln, aber einigermaßen geordnet hinlegen (alle Äste, Durchmesser bis max. 25 cm, in gleicher Richtung).

Der Häckseldienst wird nur auf Voranmeldung durchgeführt. Interessentinnen und Interessenten können sich bis **Montag, 12. Oktober 2026** bei der Gemeindekanzlei entweder ☎ 056 297 89 89 oder per E-Mail bei gemeindekanzlei@villigen.ch anmelden.

Feuerwehr Geissberg spendet ausgediente Brandschutzkleidung

Die Feuerwehr Geissberg hat ihre ausgediente Brandschutzausrüstung an Organisationen in der Ukraine gespendet. Nachdem die Feuerwehr im vergangenen Jahr neue Schutzkleider erhalten hat, wurde entschieden, die bisherige Ausrüstung weiterzugeben, um damit Feuerwehren zu unterstützen, die dringend auf funktionierende Schutzkleidung angewiesen sind.

Am 4. Mai 2026 wurden insgesamt vier Paletten mit ausgedienter Brandschutzausrüstung nach Brugg transportiert. Von dort aus traten sie am darauffolgenden Tag ihre Reise in die Ukraine an. Die Übergabe erfolgte über bestehende Kontakte zu anderen Feuerwehren, welche die Koordination und den Weitertransport ermöglichten.

Mit dieser Spendenaktion setzt die Feuerwehr Geissberg ein Zeichen der Solidarität und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Weiterverwendung der Ausrüstung verlängert deren Lebensdauer und unterstützt Einsatzkräfte, die unter herausfordernden Bedingungen arbeiten.

Die Feuerwehr Geissberg dankt allen Beteiligten, die diese Spende ermöglicht haben - von der Organisation über die Logistik bis hin zur tatkräftigen Unterstützung beim Verladen. Die Feuerwehr freut sich, dass die ehemalige Ausrüstung künftig weiterhin einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Damenturnverein Stilli

Nach der Sommerpause geht's im September 2026 weiter.

Pilates: Ab Dienstag, 15. September 2026, 19.00 Uhr, findet das Pilates-Training wieder regelmässig statt.

Wo: Dachstock des ehemaligen Schul- und Gemeindehauses in Stilli (LIKA)

Leiterin: Jessica Eichelberger, Organisation DTV Stilli

Kosten: CHF 10.00

Interessierte sind herzlich willkommen, die Trainingsform Pilates kennenzulernen. Es ist für alle geeignet, die etwas für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit tun wollen. Die Methode lässt sich vom Einsteiger bis zum "Profi" individuell anpassen. Neueintritte sind jederzeit möglich. Es können auch einzelne Abende besucht werden. Fragen beantworten Brigitte Schneider, ☎ 056 284 53 82 oder Edith Vogt, ☎ 056 284 24 18 vom DTV Stilli.

Veranstaltungen und Termine

Schwimmbad	Saisonabschluss am Sonntag, 6. September 2026		
Herbst- und Winterkleiderbörse mit Spielsachenverkauf	Samstag, 19. September 2026 in der Turnhalle in Stilli		
	Annahme:	Freitag, 18.09.26	17.30 - 19.00 Uhr
	Verkauf:	Samstag, 19.09.26	10.00 - 12.00 Uhr
	Rückgabe:	Samstag, 19.09.26	14.00 - 14.30 Uhr
	Die Kinder können ihre Spielsachen am Samstag ab 10.00 Uhr selbst verkaufen. Einrichten ab 09.30 Uhr. Die Kaffeestube ist von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Auskunft und Anmeldung bei: ✉ kleiderboersestilli@gmx.ch ; Anmelde-schluss: Mittwoch, 16. September 2026		